

**Wie mich mein Vater liebt, so liebe ich euch auch. Bleibt in meiner Liebe!**  
**Joh. 15,9**

Wie liebt denn der Vater? Er liebt ganz und gar, ohne Einschränkung. Er ist eins mit dem Sohn, ist ihm nahe und ähnlich! Und zu dieser Einheit sollen wir dazu gehören.

Bleiben sollen wir! Bleiben, das legt nahe, dass man sich in einem gemeinsamen Raum befindet. Vielleicht so: Die Liebe Jesu Christi umgibt uns wie ein Raum, wie ein schützendes Zelt, wie ein wärmendes Wohnzimmer!

Das ist das genaue Gegenteil von dem, was die Flüchtlinge an der Grenze zu Mazedonien in diesen Tagen erfahren. Sie erfahren gnadenlos, nicht gewollt und nicht geliebt zu sein. Und dabei sollten sie doch von christlichen Ländern und Menschen erfahren, geliebt zu sein. Jesus macht es doch zu unserem Kennzeichen: Daran soll jedermann erkennen, dass ihr meine Jünger seid, dass ihr Liebe untereinander habt und (so setze ich fort) diese Liebe auch den Fremden zeigt. Das soll doch das Kennzeichen der Christen des Abendlandes sein: Liebe und nicht kluge Sprüche. Einander in Liebe zu begegnen und nicht jedermann zu vermitteln, dass man selber die Weisheit mit Löffeln gefressen hat. Es ist nicht unsere Aufgabe, die Fragen zu lösen, die in Berlin zu lösen sind, sondern den Menschen in Liebe zu begegnen und sie anzunehmen. Daran werden diese erkennen, ob christlicher Glaube etwas Überzeugendes ist oder nicht.

Ich finde unverändert das Wort von Martin Luther genial: Gott ist wie ein Backofen voller Liebe – der glüht und strahlt Hitze ab – da können viele sich wärmen. Und da wegzulaufen, das wäre doch blöd! Aber Jesus sieht sich genötigt, das extra zu sagen: Bleibt in meiner Liebe! Es ist ja das Problem, dass wir leicht ermüden auf unserem Weg und blind werden für das, was wir haben. Irgendwann ist das Gute auch nur noch selbstverständlich.

Wenn man immer alles hat, verliert es den Charakter des Besonderen, dann muss selbst Liebe angemahnt oder besser, neu entfacht werden. Liebe neu entfachen? Indem man z.B. die Geliebte mal wieder bewusst anschaut und merkt, wie

schön sie doch ist. Oder indem man den Geliebten mal wieder ganz bewusst streichelt und ihm nahe ist.

Unseren Geliebten – Jesus Christus – neu anschauen, das geht z.B. im Gottesdienst, wo ich ihn gemeinsam mit anderen lobe und ihm so nahe bin. Oder ich schaue mir ein Bild aus der Geschichte seines Erdenlebens an, in diesen Wochen vielleicht ein Osterbild, z.B. eines aus Emmaus. Die zwei Jünger haben auch zuerst nichts gemerkt, haben lange vor sich hingestarrt, waren berechtigterweise niedergeschlagen; ihr Vertrauen und ihre Zuversicht waren völlig verloren; sie standen an einem Punkt des kompletten Scheiterns. „Bleibt in meiner Liebe!“ – da hätten sie sicher abgewunken: „Komm uns nicht mit solchen Sprüchen; wir haben viel zu viel Schlimmes erlebt. Da war nichts mit Liebe; nur Leid haben wir gesehen, als unser Herr am Kreuz verreckte.“



Aber dann, als sie den Blick hoben und den Herrn anschauten, wie er das Brot bracht – da hat es gezündet, da spürten sie, wie stark seine Liebe sie umfasst hatte – die ganze Zeit – als sie meinten, alles sei zu Ende.

Ich muss immer wieder an eine junge Frau denken, die den Kampf gegen den Krebs verloren hat und sich auf ihr Sterben vorbereitet. Wie schwer, ja nahezu unmöglich ist es, in solcher Lage noch irgendetwas von der Liebe Christi zu verspüren! Da ist ja doch so heftig der Eindruck, statt von Gott geliebt nur noch von ihm verlassen zu sein.

Es ist eine der bitteren Erkenntnisse unseres Lebens, dass Gottes Liebe manchmal auch dunkel und verborgen bleibt. Es ist wohl so, dass auch das sein kann: Der Vater liebt den Sohn und lässt ihn dennoch seinen Weg ans Kreuz gehen, so bitter, dass der Sohn schreit: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ Genau so mutet Gott manchmal Menschen Situationen zu, in denen sie sich ganz und gar von seiner Liebe verlassen sehen und nichts mehr von seiner Liebe erkennen können. Da kann man nur versuchen, auf Jesus Christus zu schauen, der seine Verzweiflung herausschreit und am Ende erfährt: Nein, der Vater hatte ihn nicht verlassen. Seine Liebe war nicht weg. Er hat ihn gehalten – durch den schweren Weg hindurch. Er hält auch mich in seiner Liebe.

*Es grüßt herzlich, Ihr Hinrich Müller*

## im Rückblick

### So., 20.03., 14.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst des Pfarrbezirkes zum Abschluss des Missions-Projektes Döbbrick in Döbbrick

Den Bericht dazu finden Sie im Missionsblatt Nr. 3 – April/Mai 2016 – , das diesem Gemeindebrief beiliegt, auf der Titelseite und auf Seite 6 und 7.

Sicher haben Sie in dem Missionsblatt davor (Nr.2, Februar / März 2016), das dem vorigen Gemeindebrief beigelegt hat) auf den Seiten 18 und 19 die entsprechenden Artikel zu Döbbrick auch wahrgenommen.

Für alle, die den Gemeindebrief nur elektronisch bekommen:

Unter folgender Adresse finden Sie die entsprechenden Missionsblätter online:

<https://www.mission-bleckmar.de/downloads/>

Weil das im Missionsblatt nicht so deutlich das Thema ist:

**Wir sagen herzlichen Dank allen, die sich für das Gelingen dieses Nachmittags in Döbbrick eingesetzt haben!**

## Kirchenbücher – Jubiläen – Gemeindekartei

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern, die in diesen Wochen **Geburtstag** haben, insbesondere allen älteren Gemeindegliedern und wünschen Ihnen, dass Gott Sie behüten und geleiten möge auch im neuen Lebensjahr:



- 28. April: Helga Noack, Hänchen, 77 J.
- 05. Mai: Friedrich Mattuschka, CB, 89 J.
- 09. Mai: Manfred Mickein, SFB, 87 J.
- 11. Mai: Renate Urban, Peitz, 87 J.
- 14. Mai: Horst Walter, Auras, 81 J.
- 19. Mai: Erwin Böhm, CB, 77 J.
- 20. Mai: Edelgard Zachow, CB, 84 J.
- 27. Mai: Magda Mickein, SFB, 79 J.
- 28. Mai: Linda Reppmann, Dahme, 82 J.
- 31. Mai: Rudolf Kenschake, Finsterwalde, 75 J.
- 07.Juni: Günter Halbert, CB, 72 J.

- Am **26.02.2016** starb **Frau Natalie Wagner** aus Cottbus. Die Trauerfeier war am 16.03.2016 auf dem Nordfriedhof in Cottbus.
- **Herr Oliver Jäger** wurde aus der Petrusgemeinde Döbbrick in die Kreuzkirchengemeinde Cottbus überwiesen. Wir heißen ihn in der Kreuzkirchengemeinde sehr herzlich willkommen.

### *Mitteilungen und besondere Anliegen...*



Vier Konfirmanden bereiten sich derzeit auf die Konfirmation vor: (v.l.n.r.) **Johann Wisniewski** (Gem CB), **Justus Wegner** (Gem.Dö), **Eva Harlander** (Gast), **Nele Potschwadek** (Gem CB). Außerdem wird auch **Stephan Kautz** bei uns konfirmiert, der allerdings seinen Unterricht samt Prüfung nicht in bei uns absolviert hat.

*„Ich bin Johann Wisniewski aus Peitz und habe oft den Mittwochnachmittag ab 16 Uhr im Konfi-Unterricht verbracht. Ich gehe in die 8.Klasse des Evangelischen Gymnasiums in Cottbus. In meiner Freizeit spiele ich Klavier.“*

*„Ich bin Eva Harlander, bin 14 Jahre alt. Ich mag Musik hören, lesen, Urlaub und gehe (meistens) gerne in den Konfi-Unterricht. Ich freue mich schon auf meine Konfirmation und alles, was danach kommt.“*

„Ich bin Nele Potschwadek, bin 13 Jahre alt und liebe Musik. Ich möchte später Ärztin werden. Ich bin eine begeisterte Keyboard-Spielerin. Den Konfi-Unterricht fand ich manchmal sehr spannend. Ich freue mich schon auf meine Konfirmation.“

„Ich bin Justus Wegner und bin 15 Jahre alt. Ich mache gern Sport, am liebsten Klettern. Auch wenn ich oft gefehlt habe im Unterricht, habe ich doch einiges gelernt.“

## Termine und Veranstaltungen für Glieder und Freunde aller drei Gemeinden:

# Petrus -Treff

Mittwoch,  
**27.04.16**

19.30 - 21:00

**"Kopfsache"**

**"Schlaganfall -  
Nur Sache des Kopfes?  
Schicksal?"**

Ein Abend zur Schlaganfallprävention

Referentin: Dr. med. Antje Herwig

Fachärztin für Neurologie, Leiterin der  
Schlaganfallstation am Carl-Thiem-Klinikum

**Eintritt frei / Kollekte erbeten**

Döbbricker Dorfstr. 20, 03054 Döbbrick

Infos unter: Tel.: 2 45 42

(Pfarramt Döbbrick/Cottbus)



● **Am So., 01.05.** soll in CB die **Konfirmandenprüfung** stattfinden. Gleichzeitig soll **Justus Wegner** in diesem Gottesdienst **getauft** werden.

● **„Erschallet ihr Lieder“** – unter diesem Titel findet am Pfingst-wochenende in CB ein Chorfest mit mehreren Konzerten statt, unter anderem auch mit einem Nachtkonzert (am Samstag, 14.05., 22.30 Uhr) in der Kreuzkirche mit den Kammerchören der Singakademien Frankfurt (Oder) und Cottbus, dem Kammerchor der BTU Cottbus-Senftenberg und dem Bach Consort Cottbus. Karten (15 € / 11 €) gibt es wie immer beim Theater.

● **Am Pfingstsonntag (15.05.)** findet die mittlerweile **14.Nacht der offenen Kirchen** in CB statt. In diesem Jahr bietet die Kreuzkirche kein Programm, sondern von uns ist nur die Petrusgemeinde Döbbrick vertreten. Gesucht werden noch Leute, die im Team in Dö mitmachen können.

*Diesem Gemeindebrief liegt der Flyer mit den Programmen der einzelnen Gemeinden bei.*

*Übrigens: Die Verantwortung für die Nacht der offenen Kirchen liegt nicht mehr bei der Kreuzkirchengemeinde, sondern Pfr. Ingo Gutsche von der Haltestelle (Herrnhuter) ist der neue Koordinator.*

● **Am Pfingstmontag (16.05.)** findet in CB der traditionelle **oekumenische Pfingstgottesdienst** statt, in diesem Jahr wieder bei uns in der Kreuzkirche. „Hinschauen!“ – so lautet die Überschrift.

***Für das anschließende Kirchenkaffee benötigen wir eine Reihe Helfer und ziemlich viel Kuchen und Kaffee und Schnittchen: Wer kann mithelfen und mitbringen? In den Kirchen liegen Listen aus, in die Sie sich eintragen können.***

● **So., 22.05.: Konfirmation in Cottbus.** Weil Cottbuser und Döbbricker Konfirmanden gemeinsam konfirmiert werden, ist auch die Döbbricker Gemeinde herzlich eingeladen zu diesem Gottesdienst nach CB zu kommen.

Übrigens: Konfirmation ist nicht mitnichten nur eine Sache der beteiligten Familien, sondern eine Sache der ganzen Gemeinde! Schließlich übernehmen wir als Glieder einer Gemeinde Verantwortung, alles zu tun, damit der eigenständige Glaubensweg dieser jungen Christen gelingt. Also: Herzliche Einladung an alle!

● **Sa., 21.05.: 17.00 Beichtgottesdienst** zur Vorbereitung auf die Konfirmation – auch ein Gottesdienst für die ganze Gemeinde!

**So., 19.06. Regionalkirchentag in Weigersdorf:** Einmal im Jahr treffen sich die Glieder der SELK-Gemeinden in der Lausitz zum Kirchentag. In diesem Jahr in Weigersdorf – da wo die Konfirmandenfreizeiten auch stattfinden.

Um 10 Uhr geht's los mit einem gemeinsamen **Gottesdienst** (deshalb ist in unseren Gemeinden kein Gottesdienst, sondern wir treffen uns dort!).

Danach natürlich **Mittagessen**;

wichtig ist das **Volleyballturnier** um den Lausitzpokal – eigentlich natürlich vorrangig von den Jugendlichen bestritten – aber bisher durften auch immer schon „etwas ältere Jugendliche“ mitmachen (wir sollten den Pokal mal wieder nach Cottbus holen!);

es wird natürlich **viel Musik** geben;

eine **Fragestunde mit dem Bischof** steht auf dem Programm;

ein **Band-workshop**; eine **Bastelstraße mit Hüpfburg** für Kinder; **Gemeindegewertspiele, offenes Singen, ...**

**Auf jeden Fall brauchen wir viele Leute, die unsere Gemeinden dort vertreten! Also bitte unbedingt diesen Termin (19.06.) vormerken: Auf zum Regionalkirchentag Lausitz !!!**

### **20.07. – 24.07. Kinderferientage in CB und Dö**

In diesem Jahr voraussichtlich wieder mit einem Team aus den USA. Nate und Robin McAvoy sind gerade dabei, ein Team zusammen zustellen. Ziel ist derzeit, dass wir in beiden Gemeinden Kinderferientage anbieten.

Jetzt suchen wir die Teamer aus CB und Dö. Wer macht mit? Bitte im Pfarramt melden!

### **Langfristiger Kalender 2016**

|                 |                                       |
|-----------------|---------------------------------------|
| 27.07. – 07.08. | Pfadfinderlager in Heilbronn          |
| 18.09.          | Nachbarschaftsfest an der Kreuzkirche |
| 22.09. – 25.09. | Konfirmandenfreizeit in Weigerdorf    |
| 19.11.          | Kirchenvorsteherstag Lausitz          |

### ***aus der Kirche...***

**Beilage:** Diesem Gemeindebrief liegt neben dem aktuellen Missionsblatt und dem Prospekt „Nacht der offenen Kirchen“ ([www.ndok.de](http://www.ndok.de)) auch der **Handzettel für die diesjährige Bausteinsammlung** (<http://www.bausteinsammlung.de/>) für die SELK Gemeinde in Essen bei. Bitte beachten. Bausteine werden Ihnen ab sofort in den Kirchen angeboten.

### ***dies und das...***

- **Gesucht wird ein Angelpartner:** Mohammed Nouri sucht einen Angelpartner, also jemanden aus den Gemeinden oder den Freundeskreisen der Gemeinden oder wenn Sie sonst jemanden kennen, der als Angler unterwegs ist. Es geht darum, dass man a) gemeinsam angeln kann und b) dass irgendwer Mohammed Nouri in die örtlichen Gepflogenheiten rund um das Angeln einführen kann.

**Den Gemeindebrief in **Farbe** und auch weitere Fotos finden Sie auf der Website der Gemeinde: [www.selk-cottbus.de](http://www.selk-cottbus.de)**

Übrigens: Seite einigen Wochen ist die Website neu gestaltet. Ein herzlicher Dank geht an **Martin Jakobey und Martin Halbert**, die diese Neugestaltung vorgenommen haben.



**Abwesenheit des Pfarrers:**

**Sie finden im Kalender angegeben, wann das Pfarramt nicht besetzt. Wenn Sie anrufen, informiert Sie der Anrufbeantworter jeweils bezüglich der Vertretung.**

**...zum Schmunzeln:**

Ein General wird an einen neuen Militärstandort versetzt. Er macht Antrittsbesuche bei vielen Honoratioren, unter anderem beim Bischof. Bei der Verabschiedung sagt der General zum Bischof: „Bitte besuchen Sie mich doch auch einmal und bringen Sie gern Ihre liebe Frau Gemahlin mit.“ Der Bischof: „Aber wir haben doch den Zölibat.“ Der General: „Den Kleinen können Sie selbstverständlich auch mitbringen!“

**Formalia**

**Pfarramt:** Pfr.Hinrich Müller, Karlstr. 80, 03044 Cottbus, Tel.(dienstl.) 0355/24542,  
Tel. (privat) 0355 / 4948624; email:cottbus@selk.de, mobil: 0179 / 122 39 56

\*\*\*\*\*  
**Gemeinkonto Cottbus: Ev.Luth. Kreuzkirchengemeinde;** Kto.Nr. 46 09 220  
VR-Bank Lausitz; BLZ 180 626 78  
**IBAN: DE72 1806 2678 0004 6092 20**  
BIC: GENO DEF1 FWA

Rendantin: Luisa Staneczek, Sielower Feldstr. 3, 03055 CB-Sielow, Tel 87 13 79  
luisastaneczek@gmx.de

\*\*\*\*\*  
**Gemeinkonto Döbbrick: Ev. Luth. Kirchengem. Döbbrick;** Kto.Nr.311 710 0279  
Sparkasse Spree-Neiße; BLZ 180 500 00  
**IBAN: DE54 1805 0000 3117 1002 79**  
BIC: WELA DED1 CBN

Rendantin: Barbara Merz, Kiebitzweg 41, 03054 CB-Döbbrick, Tel.: CB 87 16 39

\*\*\*\*\*  
**Gemeinkonto Senftenberg: Ev.Luth.Kirchengem. SFB;** Kto.Nr. 301 100 1544  
Sparkasse Niederlausitz; BLZ 180 550 00  
**IBAN: DE25 1805 5000 3011 0015 44**  
BIC: WELA DED1 OSL

Rendantin: Christa Klaua, Joh.R.Becher Str. 32, 01968 SFB; Tel. 03573 / 61 73 2

\*\*\*\*\*  
**Internetpräsenz: www.selk-cottbus.de oder www.selk-doebrick.de**

**Diakonisches Werk der SELK:** Kto. Nr. 4880; EKK; BLZ 520 604 10  
**IBAN: DE04 5206 0410 0000 0048 80 BIC: GENO DEF1 EK1**